

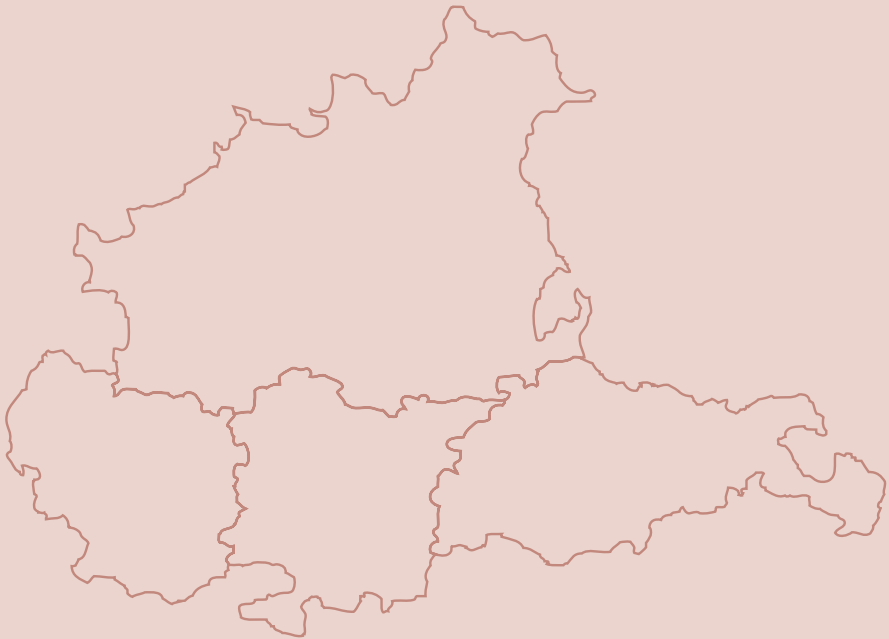


Württembergischer Schützenverband 1850 e.V.

Bezirk Unterland

Backnang - Heilbronn - Ludwigsburg - Vaibingen

Berichte 2019



Inhalt

Inhalt und Impressum	2
Bericht der Bezirksoberschützenmeisterin	2
Bericht des Bezirksschatzmeisters	6
Bericht des Bezirkssportleiters	8
Bericht Bezirksjugendleiter	11
Bericht des Bezirksschulungsleiters	12
Bericht der Kassenprüfer	16

Impressum und Herausgeber

Württembergischer Schützenverband 1850 e.V.

Schützenbezirk Unterland

komm. BOSM Berhard Weigmann

osm@ssvw1968.de

Auflagenhöhe:

200 Stück (August 2020)

Layout und Design:

kdbdesign – Kay Bäumges

www.schuetzenbezirk-unterland.de

Copyright © 2020 Schützenbezirk Unterland



Wir gedenken unseren Verstorbenen...

Wir gedenken unseren Verstorbenen ...

stellvertretend für alle Verstorbenen:

Hans-Martin Köngeter

Ehrenbezirksoberschützenmeisters

Bericht der Bezirksoberschützenmeisterin

Ursula Volz

Bezirksoberschützenmeisterin

Festnetz: 07144 35259

volz@schuetzenbezirk-unterland.de



Bericht 2019 bis einschl. 29.10.2019

Mitten im Jahr 2019 mußten wir vom plötzlichen Tod unseres Ehrenbezirksoberschützenmeisters **Hans-Martin Königeter** Kenntnis nehmen. In den 38 Jahren seiner Bezirksführung haben wir alle viel von ihm gelernt und auch nach seinem Rückzug 2013 war er immer ein guter und wertvoller Ratgeber.

In den Jahren meiner Verantwortung als Bezirksleitung waren die Anforderungen nicht einfach, allerdings war es nie auch nur annähernd so schwierig wie 2019!

Im Januar und Februar hatte ich noch eine geringe Hoffnung einer Beantwortung meiner Fragen zur Landessportausschussitzung am 29.11.2018, die ich an den Landessportleiter Rainer Hanisch und an Silke Schacht gestellt habe. Es ist schon sehr deprimierend, wenn man jahrelang von einem auf das nächste Jahr vertröstet wird, dass die Bezirke eine Liste der Kampfrichter bekommen. Dies wurde so lange hinausgezögert bis man plötzlich den Datenschutz als Ausrede nehmen konnte. Genauso schwierig ist Jahr für Jahr der Umgang mit dem Meisterschaftsprogramm, was laut Aussage Rainer Hanisch alle problemlos hinbekommen - außer der Bezirk Unterland!

In der Schützenzeitung vom 05.03.2019 wurden die Bezirke, auch der Bezirk Unterland mit vielen Falschdarstellungen der Unfähigkeit bezichtigt.

Zum Beispiel lauteten u.a. folgende Unterstellungen:

- Schwierigkeiten den Betrieb am Laufen zu halten
- Kein Bezug von Vereinsmitgliedern zum Bezirk
- Bezirk kommt seinen Kommunikationsaufgaben nicht nach
- Geringer bis keinen Kontakt zu den Kreisen und zum WSV

Punkte, die für den Bezirk Unterland völlig haltlos waren. In der Veröffentlichung wurde versucht sie schon rein optisch so darzustellen, dass jeder sieht, dass die Bezirke überflüssig sind. Ein langes Gespräch mit dem „Projektleiter“ Reinhard Mangold konnte leider keine Abhilfe schaffen.

Unser Bezirksschützentag am 23.03.2019 war mit ca. 400 Mitgliedern sehr gut besucht.

Bei den Wahlen konnten wir leider die Positionen des Sportleiters und des Schriftführers nicht besetzen. Dies war in erster Linie den unsicheren Zukunftsaussichten zuzuschreiben. Die zeitlichen Vorgaben für die Umstrukturierung des Verbandes wurden ständig verändert. Entsprechend den ersten Plänen war für Sommer 2019 ein außerordentlicher Landesschützentag angekündigt.

Bereits im Vorfeld haben der Sportleiter und der Schriftführer sich für die weitere komm. Zusammenarbeit bereit erklärt. Bei den anstehenden Bezirksmeisterschaften wird zwar wie immer gemeckert, aber keiner will das Amt

übernehmen. Viele wollen gar nicht mehr bemerken, dass alles im Ehrenamt geschieht.

Bei steigenden Mitgliederzahlen – als einziger Bezirk im WSV – und drei neuen Vereinen wollten wir den immer größeren Bogenabteilungen Rechnung tragen. Also haben wir den Bogenreferenten Friedrich Karle und den Bogenligaleiter Achim Kübler zu unseren anstehenden Sitzungen eingeladen.

In der Juliausgabe der Deutschen Schützenzeitung war unter der Rubrik Regionales „Landesverbände im Ticker“ Württemberg zu lesen, dass die Delegierten beim Landesschützentag für die Abschaffung der Bezirksmeisterschaften votiert hätten. Ich habe nach Kenntnis mehrfach mit dem zuständigen Redakteur der Deutschen Schützenzeitung telefoniert. Er hat mir mehrfach bestätigt, dass er die WSV-Geschäftsstelle per Mail wegen der Falschmeldung angeschrieben hat, aber keine Antwort erhalten habe.

Über das Jahr verteilt haben wir mehr Anfragen den je bzgl. der Jugendförderung erhalten. Dieses Projekt haben wir im August 2014 gestartet und immer weiter ausgebaut. Darin enthalten war 2019 zum 4. Mal € 1000,00 Zuwendung für KK-Munition für das WSV Talentzentrum in Möglingen. Nur konsequent wurden ab Oktober 2019 auch die Senioren mit Beteiligung z.B. bei Startgeldern bei den Deutschen Meisterschaften analog der Jugend bezu-

schusst.

Dank unserer intensiven Jugendförderung haben wir auch für 2019 einen sehr großzügigen Zuschuss vom Sportkreis Ludwigsburg erhalten.

Immer wieder habe ich einzelne Mitglieder des LSMA, BSMA und KOSM auf die mangelnde Aktualisierung des Vereinsregisters des WSV hingewiesen. Die letzte Änderung (vor dem 06.08.2019) war aus dem Jahre 2015. So waren in der Vorstandschaft bis 5.08.2019 Mitglieder eingetragen, die z.B. bereits 2016 oder 2017 und 2018 zurückgetreten waren. Genauso hat es sich mit der Satzung verhalten. In vielen Punkten wurde sie einfach großzügig ignoriert.

Sport bedeutet für mich Fairness Fairness bedeutet Spielregeln einhalten dazu gehört auch die Satzung!!

Leider scheint das manche auf WSV-Ebene nicht zu interessieren.

Bei der Info-Veranstaltung im Bezirk Unterland in Lauffen/N. wurde ich sowohl namentlich als auch allgemein mit den anderen BOSM der Unfähigkeit bezichtigt, was bis zu persönlichen Beleidigungen ausartete.

Dies hat für mich das Fass zum Überlaufen gebracht. Am 29.10.2019 habe ich zu einer erweiterten Bezirksausschusssitzung eingeladen. Hier habe ich meinen sofortigen Rücktritt nach über 23 Jahren im Bezirksgremium

erklärt. Die ausführliche Begründung habe ich vorgelesen und am nächsten Tag an alle 93 Vereine, BOSM im WSV und dem Landesschützenmeisteramt per Mail geschickt. Gleichzeitig habe ich nach über 10 Jahren im Landeseh-rungsausschuss das Amt niedergelegt.

Als Ehrungsverantwortliche im Bezirk habe ich diese Aufgaben noch weiter bis zum Jahresende erfüllt. Auch die Urkunden der Bezirksehrungen habe ich noch erstellt, obwohl man mir frühzeitig den Zugang ins NEON gesperrt hat.

Das Bezirksgremium hat 2019 sehr eng und sehr erfolgreich gearbeitet. Hierfür möchte ich mich herzlich bedanken.

- die Pressearbeit seit 1972 !! hervorragend durch **Rudolf Haller**
- jederzeit mit Rat, Tat und Unterstützung durch den Ehrenbezirksoberschützenmeister **Hans-Martin Köngeter**, die Ehrenbezirksschützenmeister **Karl Holzwarth** und **Gerhard Ernst**
- tatkräftige Unterstützung durch den 1. und 2. Bezirksschützenmeister **Tobias Kvapil** und **Michael Pfeil** in allen Bereichen
- **Michael Scheuer** langjähriger Schatzmeister mit unglaublicher Kompetenz nicht nur im Amt, auch weit darüber hinaus
- das Beste was einem Gremium passieren kann: ausgezeichnete Spürsinn für alles was im Verein und der Verbandsstufe an Wissen nötig ist. **Jürgen Stegmüller** unser Bezirksschulungsleiter hat die Schulungen vorbereitet und verantwortlich abgewickelt.
- **Holger Bäßler** mit dem großen Aufgabenfeld des Sports trotz großem .

Aufwand immer präsent

- **Beate Kopp** besonderen Dank für die Gestaltung und Pflege der Homepage
- den Bogenbereich haben völlig selbstständig **Friedrich Karle** und **Achim Kübler** mit Bravour erledigt, einschl. als Referenten bei den Bogenschulungen
- Jahrzehnte lang im Bereich Kassenprüfung im Bezirk sind **Dieter Fritz** und **Roland Vetter** mit großer Übersicht und auch mit nötigem Weitblick absolut kompetent

Ein ganz großes Dankeschön allen Referenten, Ligaleiter und Mannschaftsführer ohne die unser Sport nicht durchgeführt werden kann.

Ich hoffe, wir sehen uns bei der einen oder anderen Schießsportveranstaltung.

21. Februar 2020
Ursula Volz

Bericht des Bezirksschatzmeisters

Michael Scheuer

Bezirksschatzmeister

Festnetz: 07142 67723

scheuer@schuetzenbezirk-unterland.de



Bankbestand 31.12.2018

Kontokorrentkonto	20.646,88	
Geldmarktkonto	14.227,22	<u>34.874,10</u>

Bankbestand 31.12.2019

Kontokorrentkonto	14.252,81	
Geldmarktkonto	14.228,27	<u>28.481,08</u>

Einnahmen

Beitragsrückfluss	4.987,21	
Zuschüsse	800,00	
Zinsen	1,05	
Startgelder	13.999,94	<u>19.788,20</u>

Ausgaben

Verwaltungskosten	2.783,11	
Reisekosten Schützenmeisteramt und Ausschuß	422,40	
Aufwendungen für Bezirksschützentag	3.234,35	
Bankgebühren	141,33	
Zuschuss zur Jugendarbeit	6.812,80	
Verbandsabgabe Ligen	243,00	
Scheiben	381,13	
Material, Urkunden, Sonstiges	2.275,27	
Standmieten	3.745,80	
Meisterschaften Helfergeld	4.683,20	
Lehrgänge	1.458,83	
Meisterschaften Helfergeld	2.610,30	
Lehrgänge	90,00	
		<u>26.181,22</u>

Kassenergebnis

-6.393,02

Währung EUR

04.02.2020: Michael Scheuer – Schatzmeister bis 2019
Schützenbezirk Unterland

Bericht des Bezirkssportleiters

Holger Bäßler

Bezirkssportleiter

baessler@schuetzenbezirk-unterland.de



Das Sportjahr 2019 eröffneten unsere Bogenschützen, die ihre Bezirksmeisterschaften Bogen Fita in der Sporthalle in Brackenheim ausgetragen haben. Die Bezirksmeisterschaften der Kurz- und Langwaffen wurde auf 7 verschiedenen Schießanlagen durchgeführt. Die KK-Liegendwettkämpfe fanden 2019 erstmalig bei der Schützengilde Gronau statt.

Ohne den Einsatz von Helfern wäre die Ausrichtung jeglicher Meisterschaften nicht möglich. Euch meinen herzlichen Dank! Mein Dank geht auch an die einzelnen Vereine die uns Anlagen zur Verfügung gestellt haben. Ihnen gilt ein ganz besonderer Dank.

Das Königsschießen vor dem Bezirksschützentag, ausgetragen bei der SGi Lautertal brachte folgendes Ergebnis: Mit einem 51,4-Teiler gewann hier Matthias Wendl vom SSV Stetten vor Simon Kramer (Leingarten mit einem 74,9 Teiler) und Markus Burkhardt (Illingen mit einem 79,8 Teiler).

Mit einer guten Beteiligung von 31 Schützen mit insgesamt 62 Starts und einer ganzen Reihe von hervorragenden Ergebnissen war das 34. Altersschießen in Besigheim wieder ein ganz toller Erfolg.

Marion Knoch (Illingen) und Manfred Herczig (Kornwestheim) jeweils zwei Mal erfolgreich Senioren mit hervorragenden Resultaten

Die absoluten Topleistungen der Wettbewerbe schafften Manfred Herczig (Kornwestheim), Marion Knoch (Illingen), Roland Weisl (Walheim), Manfred Kehle (Hohenhaslach) und Wolfgang Mertzky (Schwieberdingen), die mit dem Luftgewehr und dem Kleinkaliber 100 Meter in der Seniorenklasse zwei und drei tolle 200, 199 und 198 von 200 möglichen Ringen schossen. Dem Kornwestheimer Seniorenschützen Manfred Herczig gelang dabei als einzigem mit dem Kleinkalibergewehr auf 100 Meter die optimale Ringzahl. In den Disziplinen Kleinkaliber 50 und Kleinkaliber 100 Meter konnten sich Marion Knoch und Manfred Herczig als erfolgreichste Teilnehmer jeweils zwei Mal in die Siegerliste eintragen. Die Organisation des Schießens lag in Vertretung des verhinderten Sportleiters in den Händen von Bezirks-Mitarbeiterin Beate Kopp.

Ende Februar endeten die Runden- und Ligawettkämpfe mit dem Luftgewehr, Luftpistole und der Sportpistole. Für den reibungslosen Ablauf der Rundenwettkämpfe sorgen die fleißigen Ligaleiter/innen. Auch Ihnen ein herzliches Dankeschön.

Ein Bezirksjugendtag konnte wegen Terminproblemen und fehlendem Jugendleiter 2019 nicht durchgeführt werden.

Ehrung beim Bezirksschützentag 2019 der Jugend nach den Ergebnissen vom Bezirksjugendtag 2018.

Aber auch unsere Bundesliga Vereine aus dem Unterland, die SGi Ludwigsburg, SV Murrhardt-Karnsberg, der S-SV Leingarten schlossen ihre Wettkämpfe in der 1. und 2. Bundesliga erfolgreich ab.

Die SGi Ludwigsburg und der SV Murrhardt-Karnsberg schafften den Einzug ins Bundesliga Finale in Rotenburg an der Fulda.

Nach dem Bezirksschützentag 2019 war ich „nur“ komm. Bezirkssportleiter. Ich bedanke mich bei allen die mich während meiner Zeit als Bezirkssportleiter bzw. komm. Bezirkssportleiter unterstützt haben.

Allen Unterstützern möchte ich aufrichtig danken.

Bericht Bezirksjugendleiter 2019

Der Bezirksjugendleiter trat am Bezirksschützentag 2019 von seinem Amt zurück. Ein neuer Jugendleiter konnte nicht gefunden werden. Ein Bericht liegt nicht vor.

Bericht des Bezirksschulungsleiters

Jürgen Stegmüller
Bezirksschulungsleiter

stegmueller@schuetzenbezirk-unterland.de



„Bogen-Jedermänner“ beim BSV Brackenheim am 09.11.2019

Nach kurzer Vorstellung des BSV-Trainerteams mit Friedrich Karle, Thomas Mogler u. Dieter Labitzke, allesamt Trainer C Bogen konnte ein interessanter Bogensportnachmittag mit „Nützlichem“ und den „Must have - Utensilien“ für jeden Bogenschützen beginnen. Über Spannschnur & Co, Sportkleidung, Schutzausrüstung, Fingerschutz und Fingerschlinge über weitere Themen der Materialkunde Bogen, Wurfarme, Pfeile bis hin zu Sicherheitsaspekten und empfohlener Lektüre wurde lebhaft diskutiert, bis alle Teilnehmer die Begriffe „Standhöhe, Tiller und Nockpunktsetzung“ verinnerlicht hatten. Im Anschluss referierte Friedrich Karle, internationaler Kampfrichter des DSB über das Regelwerk im Bogensport, erläuterte die verschiedensten Bogendisziplinen beginnend mit dem Fita-Schiessen, dem Feldbogensport über Stock und Stein bis hin zur neuen Trendsportart dem 3D-Bogenschiessen. So mancher staunte nicht schlecht als Karle aus dem Nähkästchen plauderte, denn mangelnde „Regelkenntnisse“ beförderte auch schon Bogenprofis auf internationaler Ebene aus dem Wettbewerb. Frisch gestärkt nach Speis und Trank lief das Aufwärmen wie am Schnürchen, bogenspezifische Gymnastik rundete das Aufwärmprogramm ab. Einige Teilnehmer erlebten ihre erste Bogenstunde und die Faszination der fliegenden Pfeile bzw. des Bogenschiessens. Mit prak-

tischen Tipps und Tricks der Trainer zur Verbesserung der individuellen Schiesstechnik endete der Jedermänner – Lehrgang. Ein herzliches Dankeschön an den BSV Brackenheim und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr mit dem Brackenhheimer Bogenteam.

Schulung „Datenschutz“ bei der Backnanger Schützengilde am 20.09.2019

Der Schützenbezirk Unterland führte eine Informationsveranstaltung zum Thema „Datenschutz“ durch. Die Schützengilde Heilbronn stellte uns dafür ihr Schützenhaus zur Verfügung. Bezirksschulungsleiter Jürgen Stegmüller begrüßte Herrn Rechtsanwalt Timo Lienig und alle Anwesenden rechts herzlich. Von 19,03Uhr bis 21,00Uhr informierte der Rechtsanwalt Timo Lienig die anwesenden Teilnehmer aus allen Schützenkreisen über grundlegendes und Neuerungen in den Themengebieten „Datenschutz“. Vereins/Urheberrecht, Es stellte sich heraus, dass in diesen Bereich noch viele offene Fragen vorhanden waren und diese durch Herrn Rechtsanwalt Lienig ausführlich und mit hohem



Fachwissen behandelt wurden. Über zwanzig Teilnehmer hörten gespannt zu und stellten eifrig Fragen.

Der Schützenbezirk Unterland bedankt sich bei Herrn Rechtsanwalt Timo Lienig mit einem kleinen Weinpräsent für den kurzweiligen Vortrag, bei allen anwesenden Teilnehmer für die rege Mitarbeit und bei der Schützengilde Backnang für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten, die Bewirtung.

Die Veranstaltung war für alle Teilnehmer kostenfrei.

Sicherlich werden wir in Zukunft weiter solche Veranstaltungen anbieten.

Herr Rechtsanwalt Timo Lienig hält auch beim WLSB und den Sportkreisen solche Veranstaltungen.

Bericht zur Informationsveranstaltung „Waffenrecht“

Am 05.April 2019 im Schützenhaus des SV Lauffen

Der Schützenbezirk Unterland führte zusammen mit dem SV Lauffen am 05.04.2019 um 19,00Uhr im Schützenhaus des SV Lauffen eine Informationsveranstaltung zum Thema Waffenrecht, Aufbewahrung/Transport und Zuverlässigkeit durch. Pünktlich um 19,00Uhr konnten wir die Veranstaltung eröffnen. HW Brösch OSM des SV Lauffen begrüßte die mehr als 80 Teilnehmer aus den verschiedenen Vereinen des Bezirk Unterland. Nach der Vorstellung der Referenten Herbert Wallrath, Wilhelm Hetschel und HW Brösch konnten wir sofort in die Themengebiete einsteigen.

Herbert Wallrath ist für das Landratsamt Heilbronn als Kontrolleur für Waffenaufbewahrung im Außendienst



eingesetzt. Er unterrichtete die Anwesenden über den Ablauf bei einer Kontrolle von Waffenbesitzer. Grundsätzlich erscheinen seine Kollegen und er unangemeldet. Wir wurden über diverse Mängel die festgestellt wurden und deren Folgen unterrichtet. Aus der Teilnehmerrunde wurden immer wieder Fragen zur Kontrolle gestellt die er uns auch beantworten konnten. Erfreulich ist, dass die Mängelquote immer geringer wird.

Wilhelm Hetschel vom SV Lauffen unterrichtete die Anwesenden über alles um die Zuverlässigkeit von Waffenbesitzern. Es wurden verschiedene „Echte Fälle“ von Ihm vorgebracht, was passiert ist und was für Folgen es für die Waffenbesitzer hatte. Auch der Aktuelle Fall aus Crailsheim wurde angesprochen. Wilhelm Hetschel stellte auch verschiedene Signalschnüre die in die Waffenläufe eingeführt werden vor, bei denen keine in den Läufen vergessen werden kann. Das erhöht die Sicherheit. Hans W. Brösch führte durch die Veranstaltung und es konnten im Laufe des Abends viele Fragen beantwortet werden.

Mein besonderer Dank gilt den Referenten, den Mitgliedern des SV Lauffen und hier besonders der Schützenjugend des SV Lauffen die uns während der Veranstaltung bewirteten und natürlich den zahlreichen Teilnehmer. Wir wollen auch in Zukunft solche Veranstaltungen anbieten, beachten Sie die Ausschreibungen auf unserer Homepage www.schuetzenbezirk-unterland.de

Bitte beachten sie auch das Lehrgangsangebot des WSV/DSB und der Sportkreise des WLSB.

Herzlichen Dank für ihre Aufmerksamkeit !

Da ich zum 31.12.2019 mein Ehrenamt als Bezirksschulungsleiter niedergelegt habe möchte ich mich auf diesem Wege bei allen meinen Kameraden und Kameradinnen des Bezirksschützenmeisteramtes bedanken, des weiteren bei allen Vereinen und deren Mitgliedern für die rege Teilnahme an diesen Veranstaltungen , den Referenten und natürlich bei den Vereinen die ihre Schützenhäuser zur Verfügung stellten.

Bericht der Kassenprüfer

Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2019 des Bezirk Unterland

Kassenprüfer: Roland Vetter und Dieter Fritz

Die Buchhaltung des Bezirk Unterland wurde am 04.02.2020 im Steuerbüro Scheuer in Bietigheim-Bissingen von uns, den gewählten Kassenprüfern Roland Vetter und Dieter Fritz geprüft.

Folgende Feststellungen wurden getroffen:

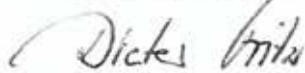
- Eine Bargeldkasse wurde zum Jahresende 2019 nicht geführt.
- Der gesamte Zahlungsverkehr (Einnahmen und Ausgaben) erfolgt bargeldlos über die Konten bei der Volksbank Asperg-Markgröningen.
- Sämtliche Kontoauszüge und Buchungsbelege wurden vorgelegt. Die Buchungsbelege waren insgesamt nachvollziehbar und plausibel, ungebuchte Belege lagen nicht vor.
- Das Inventarverzeichnis wird vom Bezirksschatzmeister geführt, höherwertige Neuanschaffungen sind im Jahr 2019 nicht erfolgt.
- Die Jahressalden der EDV-Buchhaltung stimmen mit den Kontoauszügen des Girokontos und des Geldmarktkontos überein.
- Das bei der Volksbank Asperg-Markgröningen angelegte Bezirksvermögen wurde durch Kontoauszüge nachgewiesen.

Das Ergebnis 2019 wurde geprägt durch die Förderung der wichtigen Jugendarbeit in den Vereinen des Bezirks.

Wir können dem Schatzmeister des Bezirk Unterland, Michael Scheuer eine sorgfältige, ordnungsgemäße und sparsame Kassenführung bestätigen und bedanken uns für sein Engagement und die geleistete Arbeit im Jahr 2019.

Dem Bezirksschützentag wird vorgeschlagen, den Schatzmeister für das Jahr 2019 uneingeschränkt zu entlasten.

Neckarwestheim, 04.04.2020



Kassenprüfer Dieter Fritz



Kassenprüfer Roland Vetter

je eine Ausfertigung

1 BSM Ursula Volz 2019

Michael Scheuer, Bezirksschatzmeister 2019

Dieter Fritz + Roland Vetter

Einigkeit und Recht und Freiheit
für das deutsche Vaterland!

Danach lasst uns alle streben
brüderlich mit Herz und Hand!

Einigkeit und Recht und Freiheit
sind des Glückes Unterpfand:

! : Blüh im Glanze dieses Glückes,
blühe, deutsches Vaterland! : !

Komponist: Joseph Haydn (1732-1809)
Textdichter: Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)